

Anleitung Online-Interview

Das Wissensaudit besteht aus zwei Online-Interviews. Beim ersten Interview bewerten Sie Ihre eigene Tätigkeit und Ihr Unternehmen anhand unterschiedlicher Berufe. Beim zweiten Interview beurteilen Sie verschiedene Arten von Wissen und deren Bedeutung für Ihre Arbeit sowie Ihren persönlichen Wissensaufbau und Wissensgebrauch.

Beide Interviews sind anonym. Die Teilnehmer-ID und das Passwort erlauben keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Teilnehmer, ermöglichen es Ihnen jedoch, das Interview zu unterbrechen oder sich Ihre Ergebnisse später anzuschauen. Für beide Interviews erhalten Sie separate Teilnehmer-IDs und Passwörter.

Das Interview basiert auf psychologischen Verfahren und erfasst Ihre persönlichen, subjektiven Vorstellungen. Sie können dabei keine 'falschen' Antworten geben. Sie können nur einen Fehler machen: zu lange über eine Antwort nachdenken. Antworten Sie statt dessen spontan und aus dem Bauch heraus.

1. Interview: Sie und Ihr Unternehmen

Beim ersten Interview geht es darum, wie Sie Ihr Unternehmen und sich selbst als Teil Ihres Unternehmens generell betrachten. Hierzu beurteilen Sie verschiedene Berufe.

Ablauf

Zunächst werden Ihnen zwei Berufe gezeigt, z. B. „Sachbearbeiter“ und „Ingenieur“. Entscheiden Sie spontan, ob Sie diese beiden Berufe im Umgang mit Ihrem Wissen als eher ähnlich oder als eher unterschiedlich betrachten. Sollten Sie keine Entscheidung treffen können, so kann über die Taste „frage auslassen“ ein neues Paar aufgerufen werden. Sie sollten jedoch versuchen, sich gleich beim ersten Paar zu entscheiden. Nach dieser Entscheidung gelangen Sie sofort zur nächsten Seite...

Merkmale der Berufe

Hier geben Sie die Merkmale ein, die Sie mit den Berufen verbinden. Sind für Sie die beiden Berufe z. B. eher unterschiedlich, so geben Sie zunächst an, was das Besondere an dem ersten Beruf im Gegensatz zum Zweiten ist. Danach benennen Sie das Gegenteil dazu.

Seien Sie auch hier spontan. Wählen Sie frei einen Begriff, ein Stichwort, vielleicht einen kurzen Satz, der den Beruf für Sie am besten charakterisiert. Es kommt nicht auf Rechtschreibung oder gewählte Formulierungen an.

Bewertung der anderen Rollen

Klicken Sie auf „weiter“ und Sie gelangen zur nächsten Seite. Dort bewerten Sie einen weiteren Beruf bzw. Ihr heutiges oder ideales Ich oder Ihr heutiges oder ideales Unternehmen. Sie bewerten anhand der Merkmale, die Sie zuvor selber eingegeben haben. Überlegen Sie sich, ob Sie die Berufe (oder Sie selbst oder Ihr Unternehmen) eher mit dem ersten oder mit dem zweiten Merkmal verbinden. Notfalls können Sie sich für „beides trifft zu“, „liegt dazwischen“ oder „keine Aussage trifft zu“ entscheiden.

Sie werden so nacheinander mehrere Berufe bewerten, bis Sie wieder zu einem neuen Paar kommen, bei dem Sie sich wieder entscheiden, ob sie eher ähnlich oder eher unterschiedlich sind. Das Ganze beginnt dann wieder von vorne.

Auswertung

Haben Sie so mehrmals Ihre persönlichen Merkmale eingegeben und die verschiedenen Berufe, Ihr Unternehmen und sich selbst bewertet, gelangen Sie schließlich zur Auswertung. Dort sehen Sie, wo Ihr Unternehmen – heute und ideal – und Sie selbst bezüglich der Berufe positioniert ist. Haben Sie die Auswertung erreicht, so ist Ihr Interview abgeschlossen. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt wieder zur Auswertung Ihrer Antworten gelangen, indem Sie sich mit Ihren Anmeldedaten wieder anmelden.

In dem Auswertungsbereich können Sie sich verschiedene Auswertungen anschauen. Dazu gibt es eine Blätterfunktion: Mit den Tasten „vorwärts“ und „zurück“ können Sie in den verschiedenen Auswertungsseiten blättern.

Navigation

Am besten ist es, Sie führen das Interview von Anfang bis Ende einfach durch, ohne Unterbrechung und ohne Zurück – so wie oben beschrieben.

Korrektur mit „zurück“

Möchten Sie eine Antwort korrigieren, so können Sie mit der Taste „zurück“ zur vorherigen Seite gelangen und Ihre Antwort korrigieren. Diese „zurück“-Taste finden Sie auf (fast) jeder Seite des Interviews.

Nur wenn Sie den letzten Beruf anhand Ihrer eigenen Merkmale bewertet haben, können Sie für diese Merkmale keine Korrektur mehr vornehmen...

Neustart

..., es sei denn, Sie starten das gesamte Interview neu. Dazu klicken Sie die „neustart“-Taste. Achtung: Wenn Sie diese Taste drücken, gehen alle Ihre bisher angegebenen Antworten verloren.

Unterbrechung

Sie können das Interview jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Hierzu klicken Sie einfach die Taste „später fortsetzen“. Wenn Sie sich später wieder anmelden, gelangen Sie genau an die Stelle, an der Sie Ihr Interview unterbrochen haben. Ihre bisherigen Antworten wurden zuvor gespeichert.

2. Interview: Wissen

Das zweite Interview baut auf dem ersten Interview auf. Sie erhalten für das zweite Interview separate Anmeldedaten.

Im Gegensatz zum ersten Interview besteht dieses zweite Interview aus drei Interviewrunden.

1. Runde: Wissensarten

In der ersten Interviewrunde geht es um die Art des Wissens, das Sie für Ihre persönliche Arbeit benötigen. Im Vordergrund stehen dabei jedoch nur die besonders relevanten Tätigkeiten und Bereiche. Welche das sind, hat sich zuvor aus der Auswertung aller Antworten des ersten Interviews in Ihrem Unternehmen ergeben.

Diese Interviewrunde verläuft im Prinzip genau so, wie das gesamte erste Interview. Nur geht es nicht mehr um Berufe, sondern um Arten von Wissen. Jetzt bewerten Sie Begriffe wie „Allgemeinwissen“, „Fachwissen“, „Erfahrungswissen“ oder „Intuition“. Seien Sie auch hierbei spontan. Denken Sie daran: Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Was zählt sind Ihre persönlichen Vorstellungen.

Haben Sie die erste Runde abgeschlossen, so gelangen Sie automatisch zur...

2. Runde: Wissensaufbau

Hier verläuft das Interview ein wenig anders: Jetzt geben Sie selber vor, was bewertet werden sollen. Dazu gelangen Sie auf eine Seite, in der Sie stichpunktartig benennen, wie oder woher Sie Wissen aufbauen. Am besten, Sie notieren sogar,

wie Sie in Zukunft für Ihre Arbeit Wissen aufbauen möchten, auch wenn es heute so noch nicht der Fall ist.

Überlegen Sie sich: Wie gelangen Sie heute oder in Zukunft an Ihr Wissen? Vielleicht sind für Sie Weiterbildungen wichtig, vielleicht Fachliteratur, der Austausch mit Kollegen oder der Zugriff auf Datenbanken in Ihrem Unternehmen. Oder Sie entwickeln Wissen selbst durch Experimente, Erfahrungen durch die Arbeit oder tägliches Üben. Notieren Sie die für Ihre Arbeit von morgen wichtigsten Punkte.

Danach werden zu diesen einzelnen Punkten Fragen gestellt, beispielsweise ob Sie Ihr Wissen von anderen erlernen oder selbst entwickeln. Sie können hierbei zwischen fünf Bewertungsstufen entscheiden. Danach kommt die nächste Frage, usw. bis zur...

3. Runde: Wissensgebrauch

Diese Runde verläuft im Prinzip genau wie die Runde zuvor. Nur geht es jetzt um den Wissensgebrauch: Was fangen Sie mir Ihrem Wissen an? Oder noch wichtiger: Wie möchten Sie in Zukunft Ihr Wissen im Unternehmen einsetzen? Wollen Sie Ihr Wissen Kolleginnen und Kollegen oder externen Dritten weitergeben? Oder soll es eher darum gehen, Ihr Wissen in der Produktion oder der Erbringung von Dienstleistungen zu nutzen?

Haben Sie auch diese Runde abgeschlossen: Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Wissensaudit erfolgreich beendet und können sich Ihre persönlichen Ergebnisse ansehen.